

PRESSEINFORMATION

Der Nordwesten hat aufgerundet: 170 EDEKA-Märkte und EDEKA Center spenden gemeinsam mit den Kunden 17.500 Euro an regionale Einrichtungen

Wiefelstede/Hatten, 19. März 2025. Unter dem Motto „Der Nordwesten rundet auf!“ setzten sich die Kunden der EDEKA-Märkte und EDEKA Center aus dem Nordwesten neun Wochen lang für einen guten Zweck ein und spendeten bei ihrem Einkauf aufgerundete Cent-Beträge. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung stockte die gesammelten Beträge um 5.000 Euro auf. Insgesamt kam so eine beachtliche Spendensumme von 17.500 Euro zusammen. Nun wurden die symbolischen Spendenschecks an die fünf gemeinnützigen Organisationen aus der Region übergeben.

Von Ende Oktober bis Ende Dezember 2024 hatten die Kunden in 170 EDEKA-Märkten und EDEKA Centern in der Region Nordwest die Gelegenheit, ihre Einkaufssummen aufzurunden. Durch die Nennung des Aktionsstichwortes „Aufrunden, bitte!“ entschieden sich die Kunden aktiv dafür, die Cent-Beträge ihres Gesamtbons auf den nächsten vollen Euro aufzurunden und zu spenden. Die Endsumme wurde nun gleichmäßig aufgeteilt und so je 3.500 Euro an diese fünf Organisationen übergeben:

- **LEUKIN e.V.** ist ein ehrenamtlich geführter Verein, der leukämiekranken Kinder bei der Suche nach Stammzellenspendern unterstützt.
- Der **Hilfe für krebskranke Kinder Vechta e.V.** hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die an Krebs erkrankt sind – bei Arzt- oder Krankenhausbesuchen, bei der Kinderbetreuung, mit Gesprächen und finanzieller Unterstützung für deren Familien.
- Kinder und Jugendliche, die im Rollstuhl sitzen, lernen bei den **„Rolli Kids“ vom Behinderten-Sport-Gemeinschaft Emsland e.V.** durch ein spielerisches Training den Umgang mit dem Rollstuhl.
- Der Verein **Rückenwind für Leher Kinder e.V.** aus Bremerhaven bietet Kindern aus dem Stadtteil Lehe im Alter von sechs bis zwölf Jahren ein kostenloses Betreuungs-, Freizeit- und Förderangebot.
- Die Selbsthilfegruppen vom **Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Bremen e.V.** bieten Hilfe für suchtkranke Menschen und deren Angehörige.

EDEKA-Vertriebsleiter Hans Körte betonte nach Abschluss der Aktion: „Die großartige Beteiligung unserer Kundinnen und Kunden an dieser Aktion und ihre großzügige Spendenbereitschaft haben uns sehr beeindruckt. Mit dem Geld tragen unsere Kunden gemeinsam mit unserer gemeinnützigen Stiftung

PRESSEINFORMATION

zur Förderung der fünf Vereine und damit auch zur Unterstützung und direkten Hilfe der Menschen hier in der Region bei. “

EDEKA-Märkte übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.